

An alle Mannschaftsführer und Postempfänger in der Verbandsliga

Liebe Schachfreunde,

das Thema Schiedsrichter und Ausbildung zum Schiedsrichter wurde auf dem Verbandstag 2021 beschlossen. Für manche kommt es jetzt doch überraschend. So gab es bei mir zum Start dieser Saison etliche Anfragen.

Wir haben deshalb das Thema auf der letzten Sitzung am 9.10.2023 des Verbandsspielausschusses nochmals besprochen. Wir sind unter Leitung von Klaus Fuß zusammen mit Gabriele Häcker (Vorsitzende der Schiedsrichterkommission) zu folgender Regelung gekommen:

Grundsätzlich ist bei allen Spielen in der Verbandsliga ein Schiedsrichter mit zumindest einer VSR-Lizenz einzusetzen. Das kann der eigene Mannschaftsführer sein, ein weiterer Spieler der eigenen Mannschaft oder des Vereins, der gegnerische Mannschaftsführer oder Spieler der gegnerischen Mannschaft oder ein neutraler Schiedsrichter. Hauptsache es besteht eine gültige Lizenz.

Sollte es in wenigen Ausnahmefällen dazu kommen, dass kein VSR den Mannschaftskampf leitet, die Betonung liegt auf wenige Ausnahmefälle, dann lassen wir in dieser Saison auch zu, dass ein erfahrener Mannschaftsführer (wie bisher) den Mannschaftskampf leitet. Das Bemühen einen lizenzierten Schiedsrichter vor Ort zu haben, sollte aber darunter nicht leiden!

Jedenfalls ist der Schiedsrichter im Feld Bemerkungen einzutragen. Fast alle haben es gemacht. Danke hierfür. Die restlichen Mannschaften bitte dann ab Runde 3 auch.

Gabriele Häcker und die Schiedsrichterkommission bereiten derzeit weitere Lehrgänge vor. Orte und Termine werden kurzfristig bekannt gegeben. Weitere Bewerbungen einen Lehrgang durchzuführen gerne an Gabriele Häcker.

Es gibt sicherlich auch in Nachbarvereinen Mitglieder die aktuell eine Lizenz erworben haben und gerne mal einen Spieltag leiten würden.

Ein lobendes Beispiel: Die SG Donautal Tuttlingen (da wohne ich) hat wissend wer im Nachbarverein gerade so eine Lizenz erworben hat, diesen für die Heimspiele engagiert.

Hier noch der Auszug aus der WTO:

(2) 1Bei Mannschaftskämpfen in der Verbandsliga und allen niedrigeren Klassen wird der Schiedsrichter in der Regel vom Platzverein gestellt. 2Der Platzverein ist dafür verantwortlich, einen regelkundigen Schiedsrichter zu stellen. 3 In der Verbandsliga muss der eingesetzte Schiedsrichter mindestens eine gültige Verbandsschiedsrichterlizenz besitzen. 4Kommt der zuständige Verein dem nicht nach, wird eine Strafe in Höhe eines Tagegeldsatzes für einen regionalen Schiedsrichter fällig. 5Dieser ist verpflichtet, die FIDE-Regeln und die WTO jeweils in ihrer aktuellen Fassung mitzuführen und in Zweifelsfällen zu konsultieren. 6Schiedsrichter kann auch ein Spieler der gastgebenden Mannschaft sein. 7Falls keine ausdrückliche Namensnennung erfolgt, gilt der Mannschaftsführer als bestimmt. 8Der (spielende) Schiedsrichter darf im Falle einer erforderlichen Regelung an einem anderen Brett seine Uhr neutralisieren und diese nach seiner Entscheidung wieder in Gang setzen. 9Entsteht ein Streitfall über seine eigene Partie, so muss der Schiedsrichter zur Entscheidung einen Stellvertreter benennen.

Dann wünsche ich weiterhin spannende und faire Mannschaftskämpfe.

Schachliche Grüße

Holger Namyslo